Samtgemeinde Nord-Elm
- Der Samtgemeindebürgermeister -

Fachbereich	DRUCKSACHE
Bauen, Wohnen und Immobilien	
Teilbereich	28/2010
Technische Bauverwaltung	
Datum	
12.05.2010	

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag ja	nein	geändert
Bau-, Planungs-, Wirtschafts- und Marketingausschuss	25.05.2010			
Samtgemeindeausschuss				
Samtgemeinderat				

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:	Beteiligt	Samtgemeindebürgermeister	Org.-Ziff zur Beschlussausführung
Schubert	Klisch	Matthias Lorenz	(Handzeichen)
		Beschlussausführung am	
		Bekanntgabe der Ausführung auf der Sitzung am	

Tagesordnungspunkt:

Sanierung des Flachdaches auf der Westseite des großen Sanitärhauses auf dem Campingplatz

Beschlussvorschlag:

Es ist zu entscheiden.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Die Sanierung des Flachdaches auf der Westseite des großen Sanitärhauses ist dringend erforderlich, da bei Starkregen Wasser in das Gebäude eindringt. Trotz mehrfacher Reparaturversuche wurde kein Erfolg erzielt, da die Schadensursache nicht erkennbar ist.

Es bestehen zwei Lösungsmöglichkeiten:

1. Die vorhandene, defekte Dachabdichtung ist zu entfernen. Die Tragkonstruktion muss kontrolliert werden. Ggfs. Reparatur der Tragkonstruktion und Aufbringung einer neuen Abdichtung inklusive Dämmung gemäß EnEV 2009.
Die Kosten hierfür liegen geschätzt zwischen 5.000,00€ und 10.000,00€
Bei dieser Variante ist kein Bauantrag erforderlich, da die Außenfassade nicht verändert wird.
Die Arbeiten können von der technischen Bauverwaltung überwacht werden.

2. Die defekte Dachabdichtung muss entfernt werden. Die Decke ist gemäß EnEV 2009 zu dämmen, ein flach geneigtes Satteldach wird aufgesetzt. Bei dieser Variante könnten auf der Südseite eventuell Solarmodule zur Brauchwassererwärmung aufgebaut werden.
Die Kosten belaufen sich je nach Ausführung auf ca. 15.000,00€ - 20.000,00 € (ohne Solarwarmwassergewinnung). Hier werden Einspareffekte erzielt, da der Wärmezukauf über den Versorger verrindert wird.

Bei dieser Variante ist es erforderlich einen Bauantrag zu stellen.
Zur Durchführung sollte ein Ing.-Büro beauftragt werden. Hier entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 4.000,00 € - 5.000,00 € für den Architekten und den Statiker.

Anlagen